Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

April 2020 / Ausgabe 461

Nikolauskirche in Eberharting, Lohkirchen

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 16.30 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 2a
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeisterin-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

„Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen“, heißt es in einem Sprichwort.
Dass wir uns mitten in einer besonderen Zeit befinden, erleben wir alle tagtäglich. Und die besonderen Maßnahmen machen auch vor unserm Mitteilungsblatt nicht Halt. Wir haben uns dazu entschlossen die Rubrik „Was ist los im April?“ mit den Veranstaltungsterminen komplett zu streichen, auch wenn wir heute noch nicht wissen, wie sich die Situation Ende April gestalten wird, sondern gerade auch deswegen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute.

Ihr Team der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Die *Gemeinde Oberbergkirchen* stellt zum 01. September 2020

eine pädagogische Ergänzungskraft

(Kinderpfleger/in)

für die Krippengruppe im Haus der Kinder „St. Martin“ ein.

Die offene Stelle ist grundsätzlich eine Vollzeitstelle, eine Besetzung in Teilzeit ist möglich, die Arbeitszeit sollte mindestens 30 Std./Woche betragen.

Was sollten Sie vorweisen können?
- Staatlich anerkannten Abschluss
- Einfühlungsvermögen sowie liebevoller Umgang mit Kindern
- Kreativität, Organisationstalent sowie strukturierte Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Engagement, Geduld und Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz, Dienstleistungsorientierung und Flexibilität.

Wir bieten neben einer Vergütung nach TVöD die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Sind Sie interessiert?

Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 14. April 2020** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen (Tel. 08637/9884-0) oder an das Haus der Kinder „St. Martin“, Schloßgartenstraße 6, 84564 Oberbergkirchen (Tel. 08637/7496).

Aus dem Standesamt

Geburten

Levin Noack, Oberbergkirchen;
Lupo Palmen Konrad Dauner, Schönberg;
Bastian Eschenlohr, Zangberg;
Elisa Maria Huber, Schönberg;
Lukas Wildt, Zangberg;

Eheschließungen

Katharina Senftl und Andreas Obergaulinger, Schönberg

Sterbefälle

Franz Joseph Hingerl, Schönberg;
Josef Preitenwieser, Lohkirchen;
Georg Hölzlhammer, Oberbergkirchen;
Maria-Luise Fenninger, Zangberg;
Josef Bock, Schönberg;

Zirkusnummern und Musik im fröhlichen Wechsel

Einen vergnüglichen und kurzweiligen Nachmittag verbrachten die Besucher der Show „Zirkus und Musik“ im Pfarrsaal in Oberbergkirchen. Im munteren Wechsel mit den Schülern der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg führte der Zirkus Farfalle mit den Bewohnern der Stiftung Ecksberg seine Kunststücke vor. Der Kinderchor gab in passender Verkleidung u. a. ein Piraten-Lied zum Besten, ein Flöten-Duo – verkleidet als Fuchs und Reh – spielte „Freude schöner Götterfunken“. Beim berühmten „Flieger-Lied“ auf der Gitarre, gespielt von Musiklehrerin Monika Hofmann und ihrer Schülerin Christine Weindl, tanzte und sang der ganze Saal von Jung bis Alt fleißig mit. Dazwischen mischten sich eindrucksvolle, lustige und akrobatische Einlagen des Zirkus Farfalle. Es wurde jongliert, gezaubert, mit bunten Tüchern getanzt und auch die Fakire beeindruckten das Publikum. An den Drehtellern durften sich die Zuschauer sogar selbst versuchen. Anschließend wurden Artisten, Musiker und Zuschauer mit einem großen Kuchenbuffet belohnt.

Auch das Publikum wurde zum Mitmachen animiert.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Selbstbewusste Musikschüler

Jahreshauptversammlung der Musikfreunde

Der Musikverein „Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg e. v.“ zählte zum Ende des vergangenen Jahres 209 Mitglieder, davon 64 Schüler. Letztere hatten ihre neu erworbenen Fähigkeiten an den Instrumenten bei diversen Veranstaltungen präsentiert, wie 1. Vorsitzende Elisabeth Brenninger berichtete. Im Frühjahr fand, wie bereits seit Jahren, der Kinder- und Jugendhoagartn in Gantenham statt, neu dazu kam dieses Mal ein Frühschoppen-Hoagartn beim Wirt z’Irl. Auch beim Konzert Sommernachtstraum zeigten die jungen Musiker und Musikerinnen, was sie gelernt hatten. Die Musikfreunde beteiligten sich mit einem Nachmittag voller Sommer- und Gute-Laune-Lieder am Ferienprogramm. Außerdem fand der 1. Saitn-Musik-Tag statt. Der neu gegründete Kinderchor mit aktuell 15 Kindern ab der 1. Klasse trat im Seniorenheim in Zangberg sowie in der Grundschule auf. Die Mädelsband „Five for Music“ begleitete den Adventsmarkt in Habersam. Darüber hinaus würden die Schüler und Schülerinnen natürlich viele Geburtstage und andere familiäre Feiern mit ihrer Musik bereichern, schloss die Vorsitzende.
Bürgermeister Michael Hausperger ergänzte, dass es gerade für das Selbstwertgefühl der Kinder sehr wichtig sei, wenn sie vor Eltern, Großeltern und auch anderem Publikum, z. B. bei den Schülerkonzerten, ihre Fähigkeiten zeigen können. Ein Instrument gelernt zu haben, das könne einem keiner mehr nehmen. So würde der Musikunterricht einen großen Teil dazu beitragen, dass die Kinder zu selbstbewussten jungen Erwachsenen heranwachsen.
Bei der anschließenden Neuwahl der Vorstandschaft wurden alle Vorstände in ihrem Amt bestätigt. Als neuer Beisitzer stößt Martin Lamprecht hinzu. Als Musiklehrer bei den Musikfreunden kann er noch einmal eine neue Sichtweise einbringen und als Stimme für die anderen Lehrer fungieren, freute sich Vorsitzende Elisabeth Brenninger.
(Bericht: Sabine Aigner)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Kommunalwahl 2020 in Lohkirchen

Die nachfolgend veröffentlichten Ergebnisse stellen noch keine endgültigen Ergebnisse dar und gelten daher nur unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Bürgermeisterwahl
Wahlberechtigte: 568; Wähler: 432
Wahlbeteiligung: 76,1 %; abgeg. gült. Stimmen: 412
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:
Siegfried Schick (UWG): 95,4 %,
Sonstige: 4,6 %.

Damit ist Herr Siegfried Schick zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Lohkirchen gewählt.

Gemeinderatswahl

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) und Freie Wählergemeinschaft Lohkirchen (FWG)
3 Sitze, 2.530 Stimmen, 40 %

Spirkl Thomas, Grün, 435 Stimmen,
Spirkl Thomas, Hinkerding, 255 Stimmen,
Perseis Martin, 246 Stimmen

Unabhängige Wählergemeinschaft Lohkirchen (UWG)
5 Sitze, 3.793 Stimmen, 60 %

Gruber Martin, 616 Stimmen,
Retzer Reinhard, 441 Stimmen,
Putz Josefine, 434 Stimmen,
Obermaier Gerhard, 378 Stimmen,
Kirchisner Rupert, 300 Stimmen

Wir gratulieren dem wieder gewählten Bürgermeister und den neu bzw. wieder gewählten Gemeinderatsmitgliedern zur Wahl. Die Ergebnisse können auch auf unserer Homepage unter Kommunalwahlen 2020 Wahlergebnisse mit Diagrammen angesehen werden.

Bauanträge beschäftigten Gemeinderäte

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.03.2020

Bauanträge
Die Sitzung begann mit einigen Bauvorhaben, die der Gemeinde zur Genehmigung vorgelegt wurden.
Die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Umbau und die Erweiterung eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes in Wimpasing 1, wurden vom Gemeinderat befürwortet, zudem wurde empfohlen zur Löschwasserversorgung den Weiher westlich von Wimpasing auszubaggern.
Zugestimmt wurde auch den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für ein Generationen-Familienwohnhaus mit PKW-Vorplatz, in der Weihäuslstraße 1. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Lohkirchen-West (1. Erweiterung). Den beantragten Abweichungen vom Bebauungsplan, einer Unterschreitung des zulässigen Seitenverhältnisses, zu wurde ebenfalls zugestimmt.
Auch die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport in der Weihäuslstraße 11 wurden vom Gemeinderat genehmigt. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Straßfeld II. Das Bauvorhaben weicht vom Bebauungsplan hinsichtlich einer Abgrabungen bis 1,21 m (max. lt. BebPlan 0,50 m) ab, diese wurde mit beantragt. Der Gemeinderat erteilte hierzu die Befreiung vom Bebauungsplan.
Das in dieser Sitzung zuletzt behandelte Bauvorhaben gestaltete sich etwas schwieriger. Hierzu hielt der Gemeinderat per Beschluss folgendes fest: Die Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Wohnhauses mit Garagen und einer gewerblich genutzten Lagerhalle in Brodfurth (Nähe Brodfurth 16), wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Das Vorhaben befindet sich im baurechtlichen Außenbereich. Generell dürfen dort nur privilegierte Bauvorhaben errichtet werden (z.B. landwirtschaftliche Vorhaben). Sonstige Bauvorhaben, wie die beantragte Gewerbehalle sowie das Wohnhaus mit Garage können nur im Einzelfall zugelassen werden, wenn die Erschließung gesichert ist und keine öffentlichen Belange beeinträchtigt sind. Öffentliche Belange sind u. a. der Flächennutzungsplan der Gemeinde Lohkirchen sowie die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung. Der Gemeinderat stellte fest, dass die Erschließung für beide Bauvorhaben gesichert ist, da die Leitungen über den bestehenden Weg von der Staatsstraße zu den Baugrundstücken verlegt werden können, jedoch mit erheblichem Aufwand. Gewerbehalle: Das Vorhaben liegt im Bereich des wirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lohkirchen, die Fläche ist dort als Dorfgebiet ausgewiesen. Zulässig sind in diesem Bereich auch sonstige Gewerbebetriebe. Eine Beeinträchtigung des Flächennutzungsplanes liegt demzufolge nicht vor. Das Vorhaben ist abgrenzbar. Im Norden grenzt das zu bebauende Grundstück an ein ehemals landwirtschaftliches Anwesen, im Osten ebenso und im Süden wird das Grundstück durch eine öffentliche Straße begrenzt. Nach Westen hin kann das Grundstück abgegrenzt werden durch die vorgegebene Linie der nördlich vorhandenen Bebauung. Somit ist auch keine weitere Verfestigung

bzw. Erweiterung einer Splittersiedlung zu befürchten. Wohnhaus mit Garage: Das beplante Grundstück befindet sich außerhalb der im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet ausgewiesenen Fläche. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Zudem lässt sich das Vorhaben nicht abgrenzen und lässt somit die Erweiterung der Splittersiedlung befürchten. Im Ergebnis wurde zu den Fragen des Antrages Folgendes festgehalten:

1. Der im Plan eingezeichneten Lagerhalle mit ca. 24 x 12 Metern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
2. Dem Wohnhaus mit der Garage auf der Flur-Nr. 1581, Gemarkung Lohkirchen, wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Zu der Frage nach einer Dachgaube wird deshalb keine Entscheidung mehr getroffen.
3. Die Gemeinde stellt fest, dass öffentliche Belange wie beschrieben bei der Errichtung des Wohnhauses beeinträchtigt sind.
4. Für das Grundstück besteht lediglich eine gemeindliche Schmutzwasserentsorgung. Die Ableitung des Niederschlagswassers ist Sache des Eigentümers/Bauherrn. Es sind jedoch die Vorgaben der TRENOG (Technische Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer) zu beachten, die Überprüfung obliegt nicht der Gemeinde sondern dem Landratsamt bzw. dem Wasserwirtschaftsamt. Eine grundsätzliche Aussage durch die Gemeinde ist hierzu demzufolge nicht möglich. In jedem Fall wird aber ein Nachweis zu erbringen sein über die Einhaltung der TRENOG sowie über die privatrechtliche Erlaubnis zur Ableitung/Durchführung des Niederschlagswassers über Grundstücke, welche sich nicht im Eigentum des Bauherrn befinden.

Information über den Abgabebescheid zur Niederschlagswasserabgabe für die Jahre 2012 – 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde berichtet, dass eine gründliche Überprüfung der Abwasserwerte durch das Landratsamt ergeben hat, dass für die Jahre 2012 - 2019 im Bereich der Misch-, und Trennwasserkanalisation eine Niederschlagswasserabgabe zu entrichten ist. Ursächlich hierfür waren zu hohe Stickstoffwerte, wodurch kostenpflichtige Überschreitungen entstanden. Die Verwaltung hat den Bescheid geprüft, und dabei festgestellt, dass diese Werte ihre Richtigkeit haben. Deshalb wurde die Entscheidung ohne Einlegung von Rechtsbehelfen hingenommen und die Abgabe in Höhe von 7.793,99 Euro entrichtet. Dies wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen, gleichzeitig wurde jedoch die Frage aufgeworfen, wie sich die Werte zusammensetzen und wer diese festlegt. Herr Marxbauer von der VG erläuterte hierzu, dass die Werte grundsätzlich von der Gemeinde festgelegt werden. Übersteigt ein Wert eine bestimmte Grenze, so kann die Festlegung der Gemeinde vom Landratsamt abgelehnt werden (z.B. zu geringe Mächtigkeit eines Gewässers). Schick erwähnte zudem noch, dass es von Seiten des Landratsamtes keine Meldung oder ähnliches gab, dass die Werte die letzten Jahre immer überschritten worden sind und eine solch hohe Zahlung droht.

EINKAUFSHILFE

IN DER GEMEINDE LOHKIRCHEN

Der neu gewählte Gemeinderat von Lohkirchen unterstützt Sie gerne in dieser schwierigen Zeit, wenn Sie Ihre Einkäufe nicht selbst erledigen können.

Wer Hilfe benötigt, meldet sich unter 08637/9893993 (Reinhard Retzer)

Fasching in der Mutter-Kind Gruppe

Ein Dinosaurier, ein Tiger, Bären, Mickey Mäuse, ein Marienkäfer und eine Prinzessin trafen sich Mitte Februar, um in der Lohkirchner Mutter-Kind-Gruppe Fasching zu feiern.
Bei gemeinsamen Liedern, Bewegungsspielen und einem Frühstück hatten sowohl Mamas als auch die Kleinen einen schönen Vormittag!

Das Verkleiden machte auch den Kleinen großen Spaß.
(Bericht und Foto: Ursula Karl)

Fröhlichen Kinderfasching gefeiert

Zum Kinderfasching Ende Februar im Pfarrsaal in Lohkirchen erschienen wieder viele Kinder mit ihren Eltern, alle wunderschön maskiert. Das Kindergartenteam gestaltete den Nachmittag für die kleineren und größeren Kinder abwechslungsreich und

stimmig. Freudig wurde gemeinsam zu bekannten Liedern getanzt sowie bei neuen und alten (aber schon heiß ersehnten) Spielen, wie dem Auto-Aufroll-Rennen, gelacht und gefeiert. Bestens bewirtet wurden die Feiernden vom Elternbeirat und allen unterstützenden Mamas, die fleißig hinter der Theke sowie beim Abbau halfen und tolle Kuchen und Torten zum Faschingsfest beisteuerten. Abgerundet wurde das Ganze wie jedes Jahr von einem Auftritt der Kindergarde Eberspoint, den New Angels, die mit ihren fetzigen Tänzen die Kinder mitriss.

Die New Angels brachten Schwung bei flotter Musik in den Pfarrsaal.
(Foto und Bericht: Simone Wagner)

Unterhaltsam und gesellig

Einen unterhaltsamen Nachmittag erlebten die Lohkirchner Senioren beim Seniorenfasching im Gasthaus Spirkl in Hinkerding. Viele Senioren nutzten den Nachmittag zum sich treffen und ratschen. Wer nicht verkleidet kam, der durfte aus dem großen Hutfundus, den Seniorenleiterin Anneliese Koller mitgebracht hatte seinen Favoriten aussuchen und aufsetzen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Werner Bondl und Lukas Obermaier. Dass Jung und Alt gut zusammenpassen, demonstrierten die „Lohkirchner Singal“ bei ihrem Auftritt. Diese hatten zum Motto passend einige Lieder mitgebracht und unterhielten so die Anwesenden bestens.

Beste Stimmung herrschte beim Seniorenfasching.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Vereinskleidung und Mitgliederwerbung sorgen für Diskussionsstoff

Bei der Mitgliederversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Lohkirchen hob bei seiner Jahresbilanz Vorstand Martin Gruber das vereinseigene Waldfest, bei dem auch das Hufeisenturnier der Ortsvereine ausgetragen wurde, als Höhepunkt hervor. Das Ergebnis der Kriegsgräbersammlung in Höhe von über 1.209 Euro könne sich sehen lassen. Gruber machte sich die Mühe, den Betrag durch die Lohkirchner Einwohner zu teilen, das sind pro Person 1,55 Euro. “Damit", so Gruber, "liegen wir weit über den Durchschnitt, denn z.B. in Mühldorf spenden die Einwohner nur 0,30 Euro pro Person“. Die Kriegsgräbersammlung sei ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Gräber und auch eine Erinnerung daran, wie schön es wir jetzt haben. Im Kassenbericht sprach Georg Obermaier von einem positiven Abschluss, mit einem Plus von über 1.500 Euro. Für seine besonderen Verdienste wurde Michael Huber für langjährige Sammeltätigkeit zugunsten der Kriegsgräberfürsorge geehrt. Eine längere Diskussion stoß Vorstand Martin Gruber mit der Frage nach einheitlicher Vereinskleidung und Mitgliederwerbung an. Zur Vereinskleidung wurde geäußert, dass diese Uniformcharakter habe. Oftmals werden Mitglieder, die zwar beim Verein sind aber nicht bei der Bundeswehr waren, angesprochen, warum sie diese Kleidung tragen. Man solle sich hier überlegen, auf einheitliche Sakkos zurückzugreifen, die nicht den Uniformcharakter widerspiegeln. Geplant ist dazu am 3. Oktober ein Familienausflug nach Oberreith zum Pfeil und Bogen schießen. Vielleicht, so Vorstand Gruber, können wir hier neue Mitglieder von uns überzeugen und aktivieren. Bürgermeister Siegfried Schick lobte die Vereinsführung. Besonders das Waldfest erfreut sich regen Zuspruchs, was ein guter Beitrag ist, um Jung und Alt zusammen zu bringen.

Michael Huber (Mitte) erhielt als Dankeschön für die Spendensammlungen einen Gutschein von Vorstand Martin Gruber (li.) mit Thomas Neuberger (re.).
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Kommunalwahl 2020 in Oberbergkirchen

Die nachfolgend veröffentlichten Ergebnisse stellen noch keine endgültigen Ergebnisse dar und gelten daher nur unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Bürgermeisterwahl
Wahlberechtigte: 1373; Wähler: 999
Wahlbeteiligung: 72,8 %; abgeg. gült. Stimmen: 928
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:
Michael Hausperger (CSU und PFW): 90,1 %,
Sonstige: 9,9 %.

Damit ist Herr Michael Hausperger zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen gewählt.

Gemeinderatswahl

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) und Parteifreie Wähler Oberbergkirchen-Irl (PFW)
6 Sitze, 11.299 Stimmen, 50,3 %

Weichselgartner Anton, 1.344 Stimmen,
Hausperger Michael, 1.220 Stimmen,
Greimel Franz, 1.115 Stimmen,
Hopf Sabine, 714 Stimmen,
Blieninger Georg, 668 Stimmen,
Rieglsperger Klaus, 602 Stimmen,
Listennachfolger für Michael Hausperger: Gottbrecht Franz, 593 Stimmen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
2 Sitze, 4.193 Stimmen, 18,7 %

Kreck Willi, 635 Stimmen,
Fuchs Josef, 520 Stimmen

Unabhängige Wählergemeinschaft Oberbergkirchen/Irl (UWG)
4 Sitze, 6.966 Stimmen, 31,00 %

Thaller Thomas, 1.027 Stimmen,
Salzeder Franziska, 585 Stimmen,
Niederleitner Konrad, 491 Stimmen,
Brenninger Manuela, 490 Stimmen

Wir gratulieren dem wieder gewählten Bürgermeister und den neu bzw. wieder gewählten Gemeinderatsmitgliedern zur Wahl. Die Ergebnisse mit Diagrammen können auch auf unserer Homepage unter Kommunalwahlen 2020 angesehen werden.

Die *Gemeinde Oberbergkirchen* stellt zum 01.09.2020
eine Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit
für das neu gebaute Haus der Kinder „St. Martin" ein.

Die Arbeitszeit wird 20 bis 25 Stunden wöchentlich betragen und ist ab Mittag abzuleisten.

Wir bieten: - Bezahlung nach TVöD

Ihr Profil:- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und Einsatzfreude

Nähere Informationen mit Anforderungsprofil finden Sie unter www.oberbergkirchen.de bzw. unter Tel. 08637/9884-0

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 16. April 2020 bei der Gemeinde Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen ein.

Zusätzliche Straßenlaternen im Bereich Am Alten Pfarrhof und Am Hang

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2020

Bauantrag
Einstimmig sprach sich der Gemeinderat hinsichtlich der Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Einfamilien-Wohnhausneubau mit Carport in der Hofmark 42 aus.

Investitionsplan und Finanzplan 2019 bis 2023; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
Erster Bürgermeister Hausperger und Herr Obermaier, Kämmerer der VG Oberbergkirchen, erläuterten ausführlich die wichtigsten Festsetzungen des Verwaltungshaushaltes, den Vermögenshaushalt, den Finanzplan sowie den Stellenplan.
Ohne Gegenstimme wurde für folgendes Investitionsprogramm und den Finanzplan gestimmt:
Investitionsprogramm
Jahr Ausgaben
2019 6.406.900 €
2020 7.093.000 €
2021 1.953.500 €
2022 705.000 €
2023 531.000 €
Finanzplan
Jahr Einnahmen Ausgaben
2019 9.664.900 € 9.664.900 €
2020 10.579.800 € 10.579.800 €
2021 6.775.000 € 6.775.000 €
2022 4.364.100 € 4.364.100 €
2023 4.222.200 € 4.222.200 €
Zum Haushaltsplan wurden nachfolgend dargestellte Beschlüsse einstimmig gefasst:
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wurde festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.467.400 Euro sowie im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.112.400 Euro ab.
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.967.000 Euro festgesetzt.
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern bleiben unverändert bei
Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (A) 450 v.H.
b) für die sonstigen Grundstücke (B) 400 v.H.
Gewerbesteuer 380 v.H.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 500.000 Euro festgesetzt.

Antrag auf eine zusätzliche Straßenlaterne sowie Änderung der Beleuchtungsregelung zum Pfarrheim Oberbergkirchen
Hierzu ging bei der Verwaltung von Gemeinderatsmitglied Haas ein Antrag auf Aufstellung einer weiteren Straßenlaterne sowie die Änderung der Beleuchtungsregelung Am Alten Pfarrhof ein, damit der Zu- und Abgang zum Pfarrheim bürgerfreundlicher bzw. benutzerfreundlicher und sicherer sind.
Erster Bürgermeister Hausperger schlug vor, zum Pfarrhof zwei Solarlampen mit Bewegungsmelder aufzustellen. Zusätzlich soll auf dem Weg zum Baugebiet Am Hang eine Lampe aufgestellt werden.
Aus Sicht von Gemeinderatsmitglied Haas sollte am Weg zum Baugebiet betrachtet werden, ob die bestehenden Lampen bereits einen Teil des Weges ausleuchten. Die Treppe muss zwingend ausgeleuchtet werden, notfalls sind 2 Lampen aufzustellen.
Der Gemeinderat war sich einig, dass vier Solarleuchten mit Bewegungsmeldern gekauft werden sollen, zwei auf dem Weg vom Alten Pfarrhof Richtung Ort und zwei auf dem Fußweg zwischen der Raiffeisenstraße und dem Baugebiet „Am Hang“.
Die Verwaltung wurde gebeten drei vergleichbare Angebote einzuholen. Der Auftrag ist an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Projekt LandMobil; Genehmigung der Vereinbarung mit der landmobile e.V.
Dem Abschluss der projektbezogenen Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landmobile e.V., dem Landratsamt Mühldorf a. Inn und der Gemeinde Oberbergkirchen wurde zugestimmt. Die Vereinbarung wurde vollinhaltlich genehmigt.

Wahleinteilung und Festlegung des Erfrischungsgeldes
Die Gemeinderatsmitglieder legten die Wahleinteilung fest und beschlossen hinsichtlich des Erfrischungsgeldes, dass bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 an die Wahlhelfer, die auch im Wahllokal im Wahlvorstand tätig sind, ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50 Euro gezahlt wird und an alle anderen Wahlhelfer (beim Auszählen der Stimmen) ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30 Euro gewährt wird.
Die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses erhalten ebenfalls eine Entschädigung in Höhe von 15 Euro je Wahlausschusssitzung.

Runder Geburtstag von Georg Lanzinger

Ein engagierter und leidenschaftlicher Landwirt, Georg Lanzinger aus Erlham, konnte lebensfroh und voller Zufriedenheit seinen 80. Geburtstag feiern. Der Jubilar ist treues Mitglied im Schützenverein, Männerkongregation und KSK Ranoldsberg. Mit der Familie, Verwandten, Freunden und Nachbarn wurde der Ehrentag gefeiert. Mit Freude nahm er die Glückwünsche der Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner entgegen. Weitere Gratulanten waren die Vorstandschaften der Vereine.

Von li: Die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner mit Jubilar Georg Lanzinger sowie Vereinsvorstände Johann Maierhofer und Franz Oberhuber.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Lene Lantenhammer feierte 80. Geburtstag

Mit Lene Lantenhammer aus Unterthalham feierte eine weitum bekannte Geschäftsfrau voller Zufriedenheit, gesund und lebensfroh ihren 80. Geburtstag. Mit den Familien der Kinder, dazu noch fünf Enkel, den Verwandten und einem großen Freundeskreis wurde der Ehrentag in Lauterbach gefeiert. Mit Glückwünschen der Gemeinde und einem Geschenk ehrten die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner die beliebte Mitbürgerin, vom Pfarrgemeinderat gratulierten Helmut Maier und Anne Unterreithmeier. Weitere Gratulanten waren die Jägerschaft, die Frauenrunde Neumarkt-Sankt Veit und die Oldtimer-Freunde Mühldorf.

Selbstverständlich wurde der Ehrentag mit den Ehrengästen gefeiert.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Straßenkehrmaschine in Oberbergkirchen unterwegs

Am Mittwoch, 01. April. werden die Gemeindestraßen im Ortskern von Oberbergkirchen und am Dienstag, 28. April mit der Kehrmaschine gekehrt. Wir bitten die Anlieger deshalb, ihre Gehwege vorher abzukehren und die Fahrzeuge möglichst nicht an den Straßen zu parken.

Baustellenprojekt im Haus der Kinder

Der Bau des neuen Kinderhauses schreitet stetig voran und ist somit bei allen präsent. Natürlich waren von Beginn alle Kinder an dem Thema „Baustelle“ sehr interessiert. Diesbezüglich starteten wir ein Projekt mit der Thematik „Baustelle – wie entsteht ein Haus“. Mit großer Freude lernten die Kinder die verschiedenen Berufe kennen, welche an einem Hausbau beteiligt sind. Gemeinsam mit einem Maurer konnten sie an einem Modell Wände mauern und diese am nächsten Tag verputzen.

Die kleinen Handwerker übten sich schon fleißig beim Mauern.

Ebenso versuchten sich die Kinder als Maler und gestalteten die einzelnen Wände in verschiedenen Farben.

Auch unseren Dachstuhl zimmerten die kleinen Handwerker wie ein Dachdecker. Im Rahmen des Projektes gestaltete jedes Kind zur Erinnerung seinen eigenen Keilrahmen. Die vielen Bilder werden unsere neue Kindertageseinrichtung in bunten Farben erstrahlen lassen.

Um die vielen Wünsche und das Interesse der Kinder aufgreifen zu können, führen wir das Projekt bis zum Umzug weiter.

Wir bedanken uns bei der Firma Ziegelwerk Aubenham für die zur Verfügung gestellten Ziegel sowie bei der Firma Lohmaier Bau für das gesponserte Material und der Arbeitsausrüstung in Form von Helmen und Handschuhen.

(Bericht: Selina Schelf; Foto: Julia Markl, Haus der Kinder)

Der für den 03.04.2020 geplante Benefizlauf des Hauses der Kinder wurde aufgrund der aktuellen Situation abgesagt.

Die Landjugend Oberbergkirchen unterstützt Sie!

Sie Brauchen Hilfe?

WIR HELFEN MIT!

Gemeinsam gegen Corona

Können Sie alters-/krankheitsbedingt oder aufgrund von Quarantäne ihr Haus nicht Verlassen?

Wir erledigen eure Einkäufe!

Jeden Freitag werden wir für sie einkaufen und ausliefern.

(je nach Anfrage einen 2ten Tag)

Soweit möglich werden wir bei der Dorfkrämerei Weiß in Oberbergkirchen und bei der Hofbäckerei Breiteneicher einkaufen.

Wenn ihr also Hilfe benötigt dann meldet Euch!

Montag – Freitag von 09.00 – 16.00Uhr

unter

Telefon: 015170044520 (geht auch WhatsApp)

oder

WhatsApp: an 01715302929

Alles weitere wird dann telefonisch oder schriftlich ausgemacht.

Landjugend-Theater spendet für krebskranke Kinder

Mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützte die Landjugend Oberbergkirchen auch in diesem Jahr wieder die Kinderkrebshilfe von Sepp Eibelsgruber (Mitte). Das Geld stammt aus den Einnahmen des wieder sehr erfolgreichen Theaters, das heuer sogar einen Besucherrekord verzeichnete. Den Scheck überreichten Evi Weichselgartner (links) und Julia Stifter (rechts) beim diesjährigen Benefizkonzert von Sepp Eibelsgruber.

Strahlende Gesichter gab es bei der Scheckübergabe.

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Ehrungen im Ziegelwerk Aubenham

Bei einer Betriebsfeier im Gasthaus Willis-Sengmüller in Ranoldsberg ließ Firmenchef Adam Holzner das abgelaufene Geschäftsjahr revue passieren und gab einen Ausblick auf die bereits beginnende neue Bausaison. Es spricht für das gute Betriebsklima im Ziegelwerk Aubenham, dass auch wieder zwei Mitarbeiter für ihre Betriebstreue geehrt werden konnten.
Mit großem Lob erwähnte Holzner den hohen Einsatz von Josef Hausberger aus Perlesham als Entladeanlagen- und Staplerfahrer mit den Worten: "Das große persönliche Engagement, mit dem du über viele Jahre deinen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb geführt hast, stellst du seit zehn Jahren in den Dienst unserer Firma". Als Dank überreichte er dem geschätzten Mitarbeiter einen Geschenkkorb und einen Gutschein.
Für 25 Jahre Betriebstreue wurde Kraftfahrer Hermann Hering mit einem Präsent, einem Geschenkkorb und einer Ehrenurkunde der IHK ausgezeichnet. Firmenchef Holzner beleuchtete den Werdegang seines vielseitigen Mitarbeiters als Staplerfahrer, Anlagenfahrer und LKW-Fahrer. Ihn zeichnet seine Bereitschaft aus, auch ungeliebte Arbeiten immer zuverlässig und selbständig zu erledigen. In einer sehr persönlichen Ansprache betonte sein Chef das soziale Engagement, die Hilfsbereitschaft und die herzliche Direktheit von Herrn Hering.
Abschließend bedankte sich Adam Holzner bei allen Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz und appellierte an den Teamgeist: "Wir sind wie ein großes Getriebe, in dem jedes einzelne Zahnrad wichtig ist, da alle ineinandergreifen, damit am Ende eine gute Leistung herauskommt."

Von links: Hermann Hering, Adam Holzner und Josef Hausberger bei der Betriebsfeier.
(Bericht: Adam Holzner, Foto: Martha Holzner)

Neue Vorstandschaft tritt in große Fußstapfen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei den Oberbergkirchner Musikanten

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Oberbergkirchner Musikanten wurde mehr als in jeder anderen zurück, aber auch nach vorne geblickt. Nach dem Tod von Vorstand Hans Stadler, der die Blaskapelle 1982 mitgründete und seitdem auch als Vorstand leitete, galt es, eine Nachfolge für die großen Fußstapfen zu finden und sein musikalisches Erbe rund um den Verein anzutreten.
Als kommissarischer Vorstand eröffnete Erhard Stadler die Versammlung mit einem Blick auf die aktuellen Themen des Vereins. Der Zusammenhalt und die Harmonie unter den Musikern sei laut Stadler jedoch nach wie vor hervorragend. Dirigent Sepp Eibelsgruber war es ein Anliegen, wieder mehr junge Leute aus Oberbergkirchen zu den Musikern zu holen, um die Verankerung der Blaskapelle im Dorf zu stärken. Natürlich seien auch Blasmusikbegeisterte von außerhalb stets willkommen, doch man müsse auch an den Verein in 10 Jahren denken.
Dirigent Sepp Eibelsberger bezeichnete als Herzstück des Vereins den Probenraum. „Was der Hans angefangen hat, das sollten wir fortführen“, schloss Eibelgruber seine Ausführungen. Bürgermeister Michael Hausperger betonte den großen Beitrag, den die Oberbergkirchner Musikanten für das Dorfleben leisten, gerade bei Feierlichkeiten wie dem Maibaumaufstellen oder dem Dorffest. Er sah bei der Menge an Kindern in Oberbergkirchen großes Potential für viele Nachwuchs-Musikanten.
Der frisch gewählte 1. Vorsitzende Markus Mayer richtete zum Abschluss der Versammlung das Wort an die Mitglieder und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die neu gewählte Vorstandschaft von li.: Robert Eibelsgruber, Andrea Stadler, Ingo Schneider, Erhard Stadler, Daniela Haider, 1. Vorstand Markus Mayer, Florian Stadler, Sepp Eibelsgruber, 2. Vorstand Johannes Stadler, Sepp Forster und Klaus Hoferer.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Kommunalwahl 2020 in Schönberg

Die nachfolgend veröffentlichten Ergebnisse stellen noch keine endgültigen Ergebnisse dar und gelten daher nur unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Bürgermeisterwahl
Wahlberechtigte: 841; Wähler: 638
Wahlbeteiligung: 75,9 %; abgeg. gült. Stimmen: 604
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:
Alfred Lantenhammer (CSU und FWG): 95 %,
Sonstige: 5 %.

Damit ist Herr Alfred Lantenhammer zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Schönberg gewählt.

Gemeinderatswahl

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) und Freie Wählergemeinschaft Schönberg (FWG)
6 Sitze, 5.958 Stimmen, 48,5 %

Bock Benjamin, 742 Stimmen,
Leitl Josef, 508 Stimmen,
Sporrer Elisabeth, 494 Stimmen,
Obermeier Reinhard, 479 Stimmen,
Leitl Andreas, 466 Stimmen,
Kleindienst Ingrid, 343 Stimmen

Parteifreie Wähler Schönberg (PfW) und Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3 Sitze, 2.714 Stimmen, 22,1 %

Mayrhofer Josef, 573 Stimmen,
Eichinger Andreas, 346 Stimmen,
Weindl Reinhard, 329 Stimmen

Wählergemeinschaft Aspertsham (WA)
3 Sitze, 3.606 Stimmen, 29,4 %

Winterer Reinhard, 876 Stimmen,
Kleindienst Robert, 393 Stimmen,
Berndl Georg, 322 Stimmen,

Wir gratulieren dem wieder gewählten Bürgermeister und den neu bzw. wieder gewählten Gemeinderatsmitgliedern zur Wahl. Die Ergebnisse mit Diagrammen können auch auf unserer Homepage unter Kommunalwahlen 2020 angesehen werden.

Verkehrssituation am Friedhofseck wird verbessert

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.03.2020

Bauanträge
Die Bauvorlagen zur Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren für die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage im Bondlring 6 wurden vom Gemeinderat befürwortet.
Auch die Bauvorlagen zur Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren für Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Hofmark-Straße 6 erfuhren die Zustimmung des Gemeinderats.

Neubau eines Feuerwehrhauses mit acht Wohnungen; Genehmigung der Eingabeplanung, Werkplanung und Ausschreibung
Erster Bürgermeister Lantenhammer stellte dem Gemeinderat die Aktennotiz der vorangegangenen Bauausschusssitzung vor. In dieser Sitzung waren neben den Feuerwehrvertretern und Archivar Hötzinger sämtliche Fachplaner anwesend. Herr Lantenhammer erklärte insbesondere die durchgeführten Planänderungen; dies sind der Einbau einer Stahlbetondecke im oberen Treppenhaus sowie die Verminderung der Außenwandstärke auf 36,5 cm. Die fertige Werkplanung wird in ca. drei Monaten vorliegen.
Einstimmig nahm der Gemeinderat die in der Aktennotiz der Bauausschusssitzung aufgeführten Maßnahmen zur Kenntnis, diese sollen in die Werkplanung bzw. Ausschreibung mit eingearbeitet werden.
Der geänderten Grundrissplanung mit einer Außenmauerstärke von 36,5 cm wurde ebenso zugestimmt, wie dem Einbau einer Stahlbetondecke als oberer Treppenhausabschluss mit konstruktiver Gaube.

Brückenprüfungen im Gemeindebereich; Vorstellung des Prüfberichtes sowie Durchführung von Sanierungsmaßnahmen
Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Erster Bürgermeister Lantenhammer die Prüfberichte kurz vor, insbesondere von der Brücke in der Hofmark über den Elsenbach. Seiner Meinung nach sollen die Ergebnisse der Prüfungen in einer Tabelle aufgelistet werden, zudem sollen insbesondere die Anforderungen an die Geländer sowie weitere dringende Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Der Gemeinderat beauftragte hierzu die Verwaltung, eine Tabelle mit der Benotung und den notwendigen Maßnahmen an den Brücken zu erstellen. Die dringlichen Maßnahmen an den Brücken, z.B. Geländersanierung, sind unverzüglich durch den Bauhof auszuführen.

Straßensanierungen; Gemeindeverbindungsstraße Eiselsberg – Wollerding

Laut Einschätzung des Bauhofes befindet sich die Straße Eiselsberg-Wollerding im schlechtesten Zustand von allen. Erster Bürgermeister stellte die Ausbaupläne sowie die Entscheidungen des Bauausschusses vor. Der Vorsitzende hat bereits Angebote eingeholt für Erd- und Asphaltarbeiten. Einstimmig sprach sich der Gemeiderat dafür aus, die Gemeindeverbindungsstraße 22 Eiselsberg – Wollerding, beginnend am Ortsende von Wollerding bis zur Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße 24 in Eiselsberg, wie folgt zu sanieren:
Neubau auf einer Länge von 1.140 Metern mit einer Asphaltbreite von 3,50 Metern und 1 Ausweichstelle auf Höhe der Flur-Nr. 719, Gemarkung Schönberg. Gebaut werden eine Tragschicht mit 10 cm und eine Deckschicht mit 4 cm.

Straßensanierungen; Gemeindeverbindungsstraße Niedereck
Auch hier sahen die Gemeinderäte den dringenden Handlungsbedarf, deshalb stimmte man für eine Sanierung von Niedereck auf einer Länge von 200 Metern bis zur Hofzufahrt Hausberger mit einer 4 cm dicken Deckschicht in einer Breite von 3,0 Metern zu.

Erstellung einer Überquerungshilfe am Friedhofseck über die Kreisstraße inkl. Erstellung eines Gehweges
Auf Anregung eines Bürgers zur Verbesserung der Situation für Fußgänger im Bereich der Einmündung der Wald- in die Kreisstraße hat ein Ortstermin mit dem Landratsamt und der Kreistiefbauverwaltung stattgefunden. Die Fußgänger müssen hier momentan auf einer Länge von 25 m die Kreisstraße queren. Am sinnvollsten erschien die Errichtung eines Fußweges vom Schulparkplatz bis auf Höhe der Einmündung Waldstraße. Die Erstellung einer Überquerungshilfe wurde nicht ins Auge gefasst. Dies hätte eine Aufweitung der Kreisstraße zur Folge. An dieser Stelle gilt ohnehin Tempo 30. Der Gemeinderat stimmte zu, den bestehenden Gehweg vor der Schule bis auf Höhe der Waldstraße zu verlängern, wie mit dem Landratsamt abgesprochen. Die Arbeiten werden in Eigenregie durch den Bauhof ausgeführt.

Neubau einer Wasserleitung von Gauling nach Berging; Auftragsvergabe
Der Vorsitzende stellte den Ausbauplan hierzu vor, da der Gemeinderat bereits früher beschlossen hat, eine Ringleitung von Gauling nach Berging zu erstellen. Im Zuge des Leitungsbaus soll die oberirdisch bestehende Telekomleitung mit verlegt werden; die Telekom würde dazu das Kabel stellen. Die Gemeinderäte zeigten sich mit den vorgestellten Planungen einverstanden und hielten fest, dass am Hochpunkt in Berging ein Unterflurhydrant vorgesehen wird. Die Entlüftung erfolgt über die Hausanschlüsse. Das von der Deutschen Telekom gestellte Telefonkabel wird im Rohrgraben der Wasserleitung von der Gemeinde mitverlegt.

Sanierung der Kläranlage Eschlbach; Erstellung des Bauentwurfes
Auch zu diesem Tagesordnungspunkt erläuterte der Erste Bürgermeister die Vorentwurfsplanung sowie die aktuelle Kostenschätzung. Der Gemeinderat nahm die Vorentwurfsplanung und die Kostenschätzung der Planungsbüros Kessler/Döllerer zur Kenntnis. Die Entscheidung soll ab Mai 2020 getroffen werden.

Straßenbestandsverzeichnis; Aufstufung einer Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweg 73, „Einfeld“, zur Ortsstraße
Bei einer Überprüfung des Straßenbestandsverzeichnisses wurde festgestellt, dass der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 73, „Einfeld“ in seiner Verkehrsbedeutung zum Teil nicht richtig eingestuft ist. Das aufzustufende Teilstück der Straße (Länge ca. 0,066 km) beginnt an der Einmündung in die Ortsstraße 2 und endet an der nördlichen Grenze des Grundstücks mit der Flur-Nr. 98, Gemarkung Aspertsham. Dieses Straßenstück liegt innerhalb der Entwicklungssatzung Aspertsham und dient überwiegend als Zufahrt zum Grundstück Aspertsham Nr. 11, deshalb ist es zur Ortsstraße aufzustufen. Auch hierfür sprach sich der Gemeinderat einstimmig aus.

Projekt LandMobil; Genehmigung der Vereinbarung mit der landmobile e.V.
Dem Abschluss der Projektbezogenen

Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landmobile e.V., dem Landratsamt Mühldorf a. Inn und der Gemeinde Schönberg stimmte der Gemeinderat zu.

Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2019; Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 sowie Entlastung des Bürgermeisters

Im Februar fand im Rathaus die Rechnungsprüfung statt, die Rechnungsprüfungsvorsitzende Anneliese Angermeier erläuterte das Ergebnis. Es wurde stichprobenartig geprüft. Die Kassenführung erfolgte sehr ordentlich und übersichtlich, es gab keine Beanstandungen.

Die im Haushaltsjahr 2019 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie nicht erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgt ist, nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2019 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Feststellung des Ergebnisses

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 2.294.047,59 Euro

Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt: 1.047.703,56 Euro

Gesamthaushalt: 3.341.751,15 Euro

Stand des Vermögens und der Schulden

Entnahme aus der Rücklage: 127.124,43 Euro

Rücklagenstand Gemeinde am 31.12.2019 679.768,19 Euro

Schuldenstand am 31.12.2019 0,00 Euro

Einwohnerstand: 1.136 Einwohner

Einstimmig wurde auch dem Ersten Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Vereinfachte Änderung Bebauungsplan „Peitzing“ Deckblatt Nr. 3; Behandlung der bei der Trägerbeteiligung und bei der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat nahm die eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Kenntnis.

So kam beispielsweise bereits wiederholt vom Wasserwirtschaftsamt die Anregung die Oberkante des Rohfußbodens soll von 15 cm auf 25 cm geändert werden. Dies wurde jedoch vom Gemeinderat abgelehnt.

Zudem wurde von der gleichen Behörde angeregt, das Überschwemmungsgebiet des Eschlbaches neu zu ermitteln. Auch dafür sprach sich der Gemeinderat nicht aus, nach Ansicht der Gemeinderäte entspricht die alte Berechnung noch den aktuellen Gegebenheiten.

Nachdem das Gremium hinsichtlich der Bedenken und Anregungen einen Beschluss gefasst hatte, erging auch der Beschluss zum Erlass der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Peitzing“ Deckblatt Nr. 3 als Satzung.

Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz zur Anobienbekämpfung im Kirchenraum der Filialkirche St. Georg in Ellwichtern

Gegen die Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz zur Anobienbekämpfung im Kirchenraum der Filialkirche St. Georg in Ellwichtern 5 bestanden seitens der Gemeinde Schönberg keine Einwände.

Information über die Einrichtung von Grundwassermessstellen

Erster Bürgermeister Lantenhammer berichtete, dass seitens des Wasserwirtschaftsamtes um Mithilfe zur Einrichtung weiterer Grundwassermessstellen im Gemeindegebiet gebeten wurde. Grund sei die Vorgabe des Ministerpräsidenten Söder die Messstellen möglichst bald in Bayern zu verdoppeln. Zwei weitere Messstellen im Gemeindegebiet seien ausgewählt worden. Dies sind der alte Brunnen in Lerch sowie eine Quelle in Inzlham. Bereits vorab hat die Gemeinde Nitrat-Messungen durchgeführt; dabei wurde festgestellt, dass die Nitratwerte äußerst niedrig sind; in Inzlham liegen diese bei 13,7 mg/l, in Lerch sogar bei nur 3,0 mg/l. Die Grundwassermessstelle, die das Wasserwirtschaftsamt vor zwei Jahren im Bondlfeld gebohrt hat, zeigt auch einen fallenden Nitratwert. Dieser liegt jetzt bei 23,0mg/l. Der Grenzwert liegt bei 50 mg/l. Herr Lantenhammer sah sich in seiner Einschätzung bestätigt, dass in der Gemeinde schon seit längerem fallende Nitratwerte festzustellen sind. Die Messungen spiegeln auch die grundwasserschonende Bewirtschaftung der Landwirte nicht nur hier in Schönberg, sondern gelten für die Landwirtschaft allgemein. Diese Bewirtschaftungsweise hat sich schon seit Jahrzehnten geändert, und nicht seit dem Artenschutzvolksbegehren im letzten Jahr. Leider wird dies in der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen. Die Gemeinde Schönberg will durch die Bereitstellung der Grundwassermessstellen auch einen Beitrag zur Versachlichung der Nitratdiskussion leisten, denn Fakten sind besser, als subjektiv veröffentlichte Meinungen, so Erster Bürgermeister Lantenhammer.

KLJB CSU

SPORTVEREIN SCHÖNBERG 1986

GEMEINSAM GEGEN CORONA

Liebe Bürger/innen der Gemeinde SCHÖNBERG,

auch wir wollen aufgrund der bundesweiten Ausgangssperre und dem hohen Ansteckungsrisiko des Corona-Virus den älteren und verunsicherten Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen.

Wir bieten ab **Montag, den 23. März** zweimal wöchentlich **(Dienstag** und **Freitag)** einen freiwilligen Einkaufsdienst für lebensnotwendige Produkte an.

BESTELLUNG:

1. **WAS?**
   → Essen und Getränke → Dienstag und Freitag
   → Supermarkt (Pflege-Produkte) → **NUR** Freitag
2. **WANN?** (Jeweils am Vortag bis 18:00 Uhr)
   → Montag bis 18:00 Uhr = Lieferung Dienstag vormittags
   → Donnerstag bis 18:00 Uhr = Lieferung Freitag vormittags
3. **WIE?**
   → Bestellung telefonisch oder über WhatsApp unter:
   0151 / 52 54 30 86
   → Bezahlung nach Beleg - Betrag wird telefonisch mitgeteilt
   → Kontaktlose Übergabe von Ware und Geld
4. **WO?** (wird eingekauft)
   → Elsass-Bäcker Jung Fichtl
   → Supermarkt EDEKA Neumarkt St. Veit

Bitte meldet Euch, wir helfen sehr gerne!
Eure Ortsvereine Schönberg

Bokashi und Schafwolle als Dünger

Wenn die Tage wieder länger werden und die Sonne an Kraft gewinnt, startet der Gartenverein alljährlich mit der Frühjahrsversammlung, verbunden mit einem Fachvortrag in das neue Gartenjahr.
Heuer hatte sich der Gartenbauverein Rainer Steidle, den Gärtnermeister der Stiftung Attl, zum Thema "Gesundes Gemüse aus dem eigenen Garten" eingeladen. Das große Interesse an dem Vortrag zeigte, dass sich auch viele junge Gartenbesitzer wieder mit dem Gemüseanbau beschäftigen wollen. In seiner Einleitung bezeichnete der Gärtnermeister den eigenen Garten als einen besonderen Ort, in dem sich Menschen, Pflanzen und Tiere gleichermaßen wohlfühlen sollten. Dabei spielen die Bodengesundheit und das rechte Zusammenspiel von Nützlingen und Schädlingen eine große Rolle, sowohl im eigenen Garten, als auch im gewerblichen Gemüseanbau, so der Gärtnermeister.
Rainer Steidle ist ein großer Verfechter der natürlichen Bodenverbesserung und des Düngens mit Kompost, Mist, naturbelassener Schafwolle oder Bokashi. Bokashi ist eine Zubereitung von organischen Substanzen wie Küchenabfällen oder Grasschnitt in geschlossen Gefäßen zum Zwecke der Düngung und Bodenverbesserung. Der Gärtnermeister bevorzugt die Zugabe von effektiven Mikroorganismen, Steinmehl oder Holzkohle.
Ein nützlicher Gemüsegarten, in dem gesundes und unbelastetes Gemüse heranwächst, sollte vorzugsweise in Mischkultur gestaltet sein, mulchen mit Grasschnitt vermindert die Wasserverdunstung und auch Stauden und Sommerblumen für die Farbenpracht im Gemüsebeet dürfen nicht fehlen. Im Anschluss durften die Zuhörer ihre persönlichen Fragen stellen, die von dem Fachmann gerne und ausführlich beantwortet wurden.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Mit Maß, Mitte und Verstand

Zu einem Dämmerschoppen mit MdL Dr. Marcel Huber hatte die Wählergemeinschaft Aspertsham eingeladen. Nach der Vorstellung der Gemeinderatskandidaten und der Vorstellung der anwesenden Kandidaten für den Kreistag stellte der amtierende und für das Bürgermeisteramt bei der Kommunalwahl wieder kandidierende Bürgermeister Alfred Lantenhammer seine Ziele für die kommenden sechs Jahre vor.
Das neue Feuerwehrhaus mit acht Wohnungen auf zwei Stockwerken um weniger Fläche zu verbrauchen, den Aufbau eines Fernwärmenetzes, die Sanierung der Kläranlage, Straßen- und Brückensanierung oder die Ertüchtigung der Wasserleitung Berging-Gauling sind große Projekte, die in der Gemeinde Schönberg anstehen. Marcel Huber informierte über das Corona-Virus als eine neu entstandene Krankheit, bei der aber Panikmache fehl am Platze sei und normale Hygienemaßnahmen wie bei jeder Grippe einen guten Schutz bieten. Er riet aber, Großveranstaltungen derzeit zu meiden. Huber meinte zu dem derzeit schlechtem Image der Landwirtschaft, Bauern und Verbraucher müssen sich wieder mehr annähern, um die Arbeit der Bauern wieder positiver wahrzunehmen. Gewässerschutz, kein Ausbringen von Klärschlamm auf die Felder und mehr Transparenz können helfen. Ebenso helfen die Anlage von Blühstreifen und Flächenflächen, um einen Ausgleich zur häufigen Mad zu schaffen. Junges Gras, so Marcel Huber, ist der beste Eiweißlieferant für die Tiere und kann eingeführten Soja großteils ersetzen, dafür braucht es diesen Ausgleich. Ebenso braucht es die Rückgewinnung von Phosphor, der nicht ewig verfügbar sei. Weitere Themen waren die Mobilität, auch Elektromobilität, auf dem Land, die Nutzung bereits vorhandener Flächen oder Bausubstanz sowie das Tempo-Limit an der A 94, um der Lärmbelästigung Herr zu werden.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Veredeln eines Obstbaumes

Im zeitigen Frühjahr ist die richtige Zeit zum Veredeln von Obstgehölzen. Wer Interesse daran hatte, einen Obstbaum nach der Kopulationsmethode selber zu veredeln und damit auch alte Obstsorten zu erhalten, dem bot der Gartenbauverein Schönberg einen Kurs in Theorie und Praxis für diese Methode der Veredelung an. Dazu hatte die Vorstandschaft einen Fachmann auf diesem Gebiet, den Pomologen Roland Girnghuber aus Reisbach, nach Schönberg eingeladen. Im Theorie-Teil erfuhren die 12 Teilnehmer viel über robuste Obstsorten, die richtigen Unterlagen für die Edelreiser, die Wuchshöhe eines Baumes, den richtigen Schnitt und die Lagerung der Edelreiser, verschiedene Veredelungsverfahren, das richtige Werkzeug und die Hilfsmittel zur Veredelung und vieles mehr. Nach der Theorie ging es an den praktischen Teil des Kurses. Veredelt wurde im Kopulationsverfahren mit Gegenzunge. Unter der fachkundigen Anleitung des Fachmannes übten die Teilnehmer den Kambiumschnitt erst an Weidenzweigen. Wichtig ist ein exakter Schnitt an der Unterlage und dem Edelreis, denn das Kambuim, das Innere eines Zweiges, muss für einen neuen Obstbaum gut aufeinanderliegen um anwachsen zu können. Mit Unterstützung von Roland Girghuber war es jedem Kursteilnehmer gelungen, den eigenen Obstbaum nach Wunsch zu veredeln, um ihn anschließend mit nach Hause zu nehmen, wo er einen hoffentlich sonnigen Platz zum An- und Weiterwachsen erhält.

Von li.: Roland Girnghuber und Gartlervorstand August Brams bei der Arbeit.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Jugendfeuerwehr plant Jubiläum

Voll des Lobes über die Feuerwehr Aspertsham war Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, der die Grüße der Kreisbrandinspektion bei der Jahresversammlung überbrachte. Die aktiven Feuerehrkameraden sind bestens ausgebildet, es wird eine hervorragende Jugendarbeit geleistet und man kann sich immer auf die Aspertshamer verlassen, so der Kreisbrandrat.
Für die Feuerwehr als Ortsverein blickte der Vorstand Matthias Maier auf das vergangene Jahr zurück.
Kommandant Lorenz Bauer berichtete der Versammlung vom Einsatz bei vier Brandgeschehen und neun technischen Hilfeleistungen. Bei der Schneeräumaktion in Marktschellenberg wurden mit insgesamt 82 Mann 310 Arbeitsstunden bewältigt. 48 aktive und 29 passive Mitglieder, sieben Jungfeuerwehrler und das Ehrenmitglied Josef Eberl gehören derzeit der Wehr an.
Um die Ausrüstung weiter auszubauen, wird die Anschaffung eines Faltbehälters, der bei Bedarf mit einem Güllefass befüllt werden kann, und eines Schwimmsaugers angestrebt, um im Ernstfall durch diese Methode mehr Löschwasserdruck aufbauen zu können. Der Kommandant appellierte eindringlich an die Landwirte, bei den Löschweihern nicht nur auf ausreichende Befüllung zu achten, sondern auch dafür zu sorgen, dass die Weiher im Ernstfall auch zugänglich und nicht zugewachsen sind und auch angefahren werden können.
Die Jugendwartin Sophia Winterer berichtete von einer fleißigen und verlässlichen Jugendtruppe. Fünf Mädchen und zwei Buben gehören ihr derzeit an. Alle haben den Wissenstest bestanden und an drei Suchwanderungen teilgenommen. Als Dank für den Fleiß durften die Jugendlichen ein Wochenende im Zillertal verbringen. Im September dieses Jahres wird die Jugendfeuerwehr Aspertsham ihr 45-jähriges Bestehen feiern. Bei der Versammlung gab Bürgermeister Alfred Lantenhammer das Versprechen ab, die Schirmherrschaft über dieses Fest gerne zu übernehmen.
Erfreulich fiel der Kassenbericht von Kassier Markus Maier aus. Den Ausgaben in Höhe von 3.837 standen Einnahmen in Höhe von 8.276 Euro gegenüber. Die Einnahmen beinhalten auch die 1.100 Euro Zuwendung der Gemeinde Schönberg.
Aus steuerrechtlichen Gründen war eine Satzungsänderung mit geringfügigen Umformulierungen notwendig und diese wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.
Mit dem Dank an alle Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit schloss die Versammlung.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Jagdgenossen wählen neue Vorstandschaft

Neben den Jahresberichten aus der Vorstandschaft standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung der Jahresversammlung der Jagdgenossen. Einzig die beiden Kassenpfrüfer Max Huber und August Brams stellten sich zur Wiederwahl und behielten ihre Ämter. Zum Vorstand der Jagdgenossenschaft wurde Franz Hoferer einstimmig gewählt, sein Stellvertreter ist Stefan Gründl, die Beisitzer sind Franz Esterl und Florian Dirnberger, die Kasse verwaltet Bernhard Reichl und zum Schriftführer wurde Michael Huber gewählt.
Die Geräte und Maschinen der Jagdgenossenschaft sind in Schuss und werden gut genutzt. Dazu wurde bekannt gegeben, die Maschinen stehen für dieses Jahr noch an den bekannten Anlaufstellen. Für die bei einem Unfall beschädigte Walze wurde eine Ersatzbeschaffung getätigt.
Die Einnahmen betrugen 13.595 Euro, die Ausgaben beliefen sich auf 8.441 Euro.
Der Jagdschilling soll wieder in einer Höhe von 1.000 Euro in die Rücklagen für die Entschädigung durch Schwarzwild fließen, zumal das Schwarzwild in der Region schon angekommen ist.
Bürgermeister Alfred Lantenhammer sieht in seinem Grußwort an die Jäger und Jagdgenossen die Jäger und die Landwirte wo immer möglich als Einheit, die sei wichtig, um das Image der Bauern zu stärken. Die Anlage von Blühstreifen ist kostenlos und kann eine wichtige Nahrungsquelle für viele Insekten besonders in der Sommerzeit sein.
Die Kitzrettung mit den bekannten Methoden sollte für die Landwirte oberstes Gebot sein .
Dass die Nitratwerte in der Gemeinde durch vernünftiges Düngen und Gülle ausbringen stetig sinken, ist ein Verdienst der Landwirte, so der Bürgermeister. Neben der Meßstelle am Bondlfeld beweisen dies zwei weitere Meßstellen in der Gemeinde Schönberg, in Inzlham mit 13,7 und der alte Brunnen in Lerch mit einem Meßwert von 3,0.

Die neue Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Schönberg, von li.. Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Kassenwart Bernhard Reichl, 2. Vorstand Stefan Gründl, Beisitzer Franz Esterl, 1. Vorstand Franz Hoferer, Schriftführer Michael Huber, Beisitzer Florian Dirnberger.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Schafhalter spenden großzügig

Die Schafthaltervereinigung Mühldorf e. V. traf sich im Gasthaus Esterl in Schönberg zu einem Helferessen als kleines "Dankeschön" für die immer helfenden Hände bei den Schafthaltern und deren Veranstlatungen. Den Abend nahm die Vorstandschaft zum Anlass, die Spendenschatulle weit zu öffnen. Die Vorstandschaft überreichte an Lieselotte Wiesböck aus Dolling stellvertretend für die Elterninitiatve Krebskranker Kinder e. V. Münschen einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro für diese Organisation. Das Geld, so die Kassenwartin Resi Staudinger (Foto re.), soll die Therapie und die Nachsorge krebskranker Kinder und deren Eltern erleichtern und ein wenig Freude in das oft sehr belastende Leben der Familien mit einem schwerkranken Kind bringen.
Lieselotte Wiesböck dankte herzlich für die großzügige Zuwendung im Namen der Kinder und deren Eltern.

Sehr spendenfreudig zeigte sich die Schafhaltervereinigung.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Vortrag mit Dr. Hungerhuber bei den Landfrauen

Jedes Jahr im Frühling treffen sich die Landfrauen zum Kaffekranzl mit einem Vortrag im Gasthaus Esterl. In diesem Jahr kam der Urologe Dr. Huberhuber aus Mühldorf auf Einladung der Landfrauen mit dem Vortragsthema "Blasenschwäche" nach Schönberg. Sehr groß war das Interesse der Frauen zu diesem Thema, über das gerne aus Scham das "Mäntelchen des Schweigens" gelegt wird. Der Urologe unterschied zwei Arten von Inkontinenz. Oft leiden mit den Beschwerden auch die sozialen Kontakte. Bei Frauen mit Geburten ist bei einer Blasenschwäche oft die Überdehnung der Bänder schuld, Rückbildungsgymnastik ist unterlässlich, wenn nicht im Alter Beschwerden auftreten sollen. Grundsätzlich beugt Beckenbodengymnastik gut vor, auch Medikamente, wie eine Hormonbehandlung,

meist besser als ihr Ruf, kann frühzeitig eingesetzt gut helfen. Zu den operativen Methoden sprach der Urologe von großen oder kleinen Operationen, ganz deutlich sprach er machbare, aber auch nicht machbare Operationen an. Gerne konnten die Frauen Fragen an den sympatischen Urologen stellen.
Als "Dankeschön" überreichte die Ortsbäuerin einen Brotzeitkorb an Dr. Hungerhuber.

Wichtige Informationen, sympathisch vorgetragen, lieferte der Referent Dr. Hungerhuber.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Kommunalwahl 2020 in Zangberg

Die nachfolgend veröffentlichten Ergebnisse stellen noch keine endgültigen Ergebnisse dar und gelten daher nur unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Bürgermeisterwahl
Wahlberechtigte: 890; Wähler: 651
Wahlbeteiligung: 73,1 %; abgeg. gült. Stimmen: 630
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:
Auer Georg jun. (WVZ): 83 %,
Sonstige: 17 %, davon 12,9% für Wagner Irmgard und 4,1 % Sonstige

Damit ist Herr Auer Georg jun. zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Zangberg gewählt.

Gemeinderatswahl

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
2 Sitze, 1.851 Stimmen, 13,4 %

Probst Judith, 440 Stimmen,
Fürlauf Heidi, 383 Stimmen,

Wählervereinigung Zangberg (WVZ)
10 Sitze, 11.996 Stimmen, 86,6 %

Auer Georg jun., 986 Stimmen,,
Fiebiger Ingo, 880 Stimmen,
Rauscheder Thomas, 851 Stimmen,
Geisberger Robert, 750 Stimmen,
Buchner Josef, 711 Stimmen,
Huber Hermann, 709 Stimmen,
Bauer Albert, 590 Stimmen,
Schick Julian, 562 Stimmen,
Braun Christian, 561 Stimmen,
Böck Karin, 524 Stimmen,
Listennachfolger für Auer Georg jun. ist Asenbeck Peter, 490 Stimmen

Wir gratulieren dem neu gewählten Bürgermeister und den neu bzw. wieder gewählten Gemeinderatsmitgliedern zur Wahl. Die Ergebnisse mit Diagrammen können auch auf unserer Homepage unter Kommunalwahlen 2020 angesehen werden.

Terrassenüberdachungen bleiben beitragsfrei

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2020

Sanierung des Wasserleitungsnetzes in Zangberg; Vorentwurfsplanung
Eingangs der Sitzung erläuterte Frau Hinkofer vom Ingenieurbüro Behringer die Vorentwurfsplanung. Die sanierungsbedürftigen Teile des Wasserleitungsnetzes wurden in 4 Bauabschnitte aufgeteilt:
BA 1 – Ortskern – Stilllegung von Leitungsabschnitten, Verlegung in den öffentlichen Grund, Erneuerung von Hausanschlüssen; geschätzte Baukosten 497.000 € netto, abzgl. Zuwendung verbleiben 328.810 € netto
BA 2 – Weilkirchen-Hausmanning – Sanierung Leitungen, Neuverlegung Hausanschluss Hausmanning, geschätzte Baukosten 241.200 € netto, abzgl. Zuwendung verbleiben 123.756,00 € netto
BA 3 – Riedlstraße, Johann-Seb.-Bach-Straße – Stilllegung Leitung im Privatgrund, Erneuerung von Hausanschlüssen; geschätzte Baukosten 109.000 € netto, abzgl. Zuwendung verbleiben 71.570,00 € netto
BA 4 – Sanierung der Hauptleitung vom Hochbehälter, Verlegung Leitung in der Martin-Greif-Höhe, Erneuerung Hausanschlüsse; geschätzte Baukosten 352.600 € netto, abzgl. Zuwendung verbleiben 204.638 € netto.
Die Gesamtkosten für alle Bauabschnitte summieren sich somit auf 1.355.800 € netto, abzüglich Zuwendungen von 627.000 € verbleiben bei der Gemeinde 728.800 € netto.
Es wurden mittlerweile 70 Hausbegehungen durchgeführt; dabei wurde mit den Eigentümern abgeklärt, wie die Hausanschlüsse verlaufen können. Die Druckverhältnisse in Zangberg sind gut, wie Tests ergeben haben.

Jeder Bauabschnitt kann unabhängig voneinander durchgeführt werden, so Frau Hinkofer. Sinnvoll erscheint es, die Bauabschnitte 1 und 3 gemeinsam durchzuführen. In diesen Bereichen befinden sich auch die ältesten Leitungen, hier ist wohl der dringlichste Sanierungsbedarf. Alle vier Bauabschnitte können ohnehin nicht bis Ende 2021 bewerkstelligt werden, so Herr Behringer. Er rechnet damit, dass ab 2021 ein weiteres Förderprogramm aufgelegt wird.
Seitens der Verwaltung wird eine Sanierung ohne deutliche Erhöhung der Gebührensätze nicht möglich sein, da die Anlage derzeit ohnehin nicht mehr kostendeckend betrieben werden kann. Werden alle Bauabschnitte durchgeführt, so bedeutet dies eine Gebührenerhöhung von 65 bis 70 Cent/m³, gerechnet auf 20 Jahre. Die Durchführung der Bauabschnitte 1 und 3 hätte eine Gebührenerhöhung von 30 bis 35 Cent/m³ zur Folge.
Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Vorentwurfsplanung aus, es soll angestrebt werden, die Bauabschnitte 1 und 3 umzusetzen.

Sanierung der Kläranlage in Zangberg; Entwurfsplanung
Der anwesende Herr Behringer vom gleichnamigen Ingenieurbüro erläuterte anhand von Bildern die Variante 1 mit 3 Sedimentationsanlagen, Scheibentauchkörper, Nachklär-(Trichter-)becken und Schlammsilo. Es handelt sich um ein komplett geschlossenes System, der Unterhaltsaufwand ist dabei äußerst gering. Der Stromverbrauch wird nicht steigen, da die derzeit eingesetzten Belüfter wegfallen. Es handelt sich um qualitativ hochwertige Anlagen, welche im Sanierungsfall des Öfteren umgesetzt werden. Alle Behälter sollten unterirdisch errichtet werden, lediglich das Schlammsilo ist zu ca. 2/3 oberirdisch zu errichten. Die Anlage ist im Bedarfsfall erweiterbar. Als nächster Schritt sollte ein Bodengutachten gemacht werden. Dieses wird für jede der drei Varianten benötigt.
Seitens mehrerer Gemeinderatsmitglieder wurde die Variante 1 mit dem geschlossenen System bevorzugt, insbesondere wegen dem derzeit vorhandenen Geruchsproblem sowie der evtl. Undichtigkeit der vorhandenen Becken. Zweiter Bürgermeister Mailhammer berichtete von einer sehr gut funktionierenden Anlage in Waldhausen, die besichtigt werden könnte. Es handelt sich um eine offene, biologische Anlage; Geruchsprobleme gäbe es dort nicht. Herr Behringer wird abklären, ob das Waldhausener System für Zangberg interessant ist und gegebenenfalls einen Besichtigungstermin vereinbaren. Erst danach soll eine Entscheidung getroffen werden, welche Variante ausgeführt werden soll. Der Gemeinderat beschloss zu diesem Tagesordnungspunkt noch, dass ein Bodengutachten erstellt werden soll, das für jede Variante erforderlich ist.

Bauantrag
Die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses und Abbruch des bestehenden Gebäudes in Permering 19 wurden vom Gemeinderat befürwortet. Ferner wurde empfohlen, zur Löschwasserversorgung den Weiher südlich von Permering auszubaggern.

Anlegung einer Ökokontofläche auf den Flur-Nrn. 145, 145/4 und 145/5, Gemarkung Zangberg
Durch den Erwerb der südlichen Teilfläche der Flur-Nr. 145/5, Gemarkung Zangberg erhält die Gemeinde Zangberg eine vergleichsweise große zusammenhängende Ökokontofläche.
Frau Knapp vom Landschaftspflegeverband stellt die Planungen zur Anlegung einer Ökofläche vor. Diese sehen im Wesentlichen die Anlage von artenreichem Grünland und weiterer Seigen sowie eine Uferabflachung/Grabenaufweitung am westlichen Graben vor.
Seitens des Landschaftspflegeverbandes wurde vorgeschlagen, auch den nördlichen Teil der Flur-Nr. 145 einzubeziehen, da durch die Umwandlung von Ackerfläche in artenreiches Grünland eine hohe Wertigkeit erreicht wird. Diese Ökopunkte werden bis zu 30 % verzinst, wenn diese derzeit nicht benötigt werden.
Die Kosten für die Anlegung des artenreichen Grünlandes werden von Georg Hans auf etwa 7.000 bis 7.500 Euro geschätzt. Hinzu kommen noch die Kosten für Anlegung der Seigen und die Aufweitung des Grabens. Ausgehend von einer Fläche von 7.865 m² erhält die Gemeinde damit sehr günstig eine hochwertige Ökokontofläche.
Seitens des Gemeinderates wurde der Planung des Landschaftspflegeverbandes Mühldorf a. Inn für die Anlegung einer Ökokontofläche auf den Flur-Nrn. 145, 145/4T und 145/5T, Gemarkung Zangberg mit Ausnahme der Grabenaufweitung zugestimmt. Zusätzliche Seigen sollen angelegt werden. Die nördliche Teilfläche der Flur-Nr. 145, Gemarkung Zangberg, soll ebenfalls in die Planung mit einbezogen werden.

Projekt „Natürlich Bayern“
Frau Knapp vom Landschaftspflegeverband stellte dem Gemeinderat das Projekt „Natürlich Bayern“ vor. In den Jahren 2021 und 2022 können über dieses Projekt Maßnahmen durchgeführt werden. Vorrangiges Ziel ist die Begrünung von sog. „eh da“-Flächen.

Heizung Kanzlei; Umstellung auf Gasbetrieb – Vorschlag IB-Brand
Die vorhandene Heiztechnik (Ölheizung BJ 1997) in

der Gemeindekanzlei Zangberg ist bereits in die Jahre gekommen und im Sommer/Herbst 2019 wurde das Grundstück mit einem Gasanschluss erschlossen. Deshalb wurde das Ingenieurbüro Brand mit der Bestandsaufnahme und Vorplanung Umbau Heiztechnik Gasbetrieb beauftragt.
Das IB Brand hat daraufhin die zwei Varianten vorgeschlagen.
Aus Sicht des Gemeinderates besteht derzeit keine Notwendigkeit die Heizung umzubauen. Die vorhandene Heizung funktioniert, die Umstellung auf Gas kann innerhalb weniger Tage erfolgen. Auch kann die Heizungsumstellung ohne Planungsbüro erfolgen.

Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2019

Gemeinderatsmitglied Alfred Huber berichtet in einem ausführlichen Bericht über die Anfang Februar von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr durchgeführte örtliche Rechnungsprüfung. Die Prüfung war beschränkt auf die Monate Januar bis Mai, da wegen technischer Probleme ein Zugriff auf die ab Juni nur noch digital vorhandenen Belege nicht möglich war. Zudem wurden die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben geprüft. Alle Fragen konnten seitens der Verwaltung beantwortet werden. Eine korrekte, gewissenhafte und sparsame Haushaltsführung entsprechend den Vorgaben des Haushaltsplanes kann bestätigt werden. Einstimmig befürwortete der Gemeinderat den Bericht über die Rechnungsprüfung, Einwendungen wurden nicht erhoben.

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Die im Haushaltsjahr 2019 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie nicht erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgt ist, genehmigt.
Die Jahresrechnung für 2019 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
Feststellung des Ergebnisses
Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 2.167.820,33 €
Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt: 861.683,38 €
Gesamthaushalt: 3.029.503,71 €
Stand des Vermögens und der Schulden
Zuführung zur Rücklage: 315.350,84 €
Rücklagenstand am 31.12.2019 659.439,81 €
Schuldenstand am 31.12.2019 1.084.021,00 €
Einwohnerstand: 1.190 Einwohner
Der Ersten Bürgermeisterin wurde die Entlastung erteilt.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung; Beitragspflicht bei Terrassenüberdachungen

Nach der gemeindlichen BGS-WAS werden Gebäude nicht bei der Beitragsberechnung herangezogen, soweit sie nach der Art ihrer Nutzung keinen Anschluss auslösen. Terrassen bleiben außer Ansatz, soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.
Seitens des Bayerischen Gemeindetages wurde darauf hingewiesen, dass es sich bei Terrassenüberdachungen um Gebäude handelt, die eine Beitragspflicht auslösen. Die Merkmale eines Gebäudes – selbstständig betretbar, überdeckt, von Menschen betretbar, ortsfest, räumlich begrenzt – sind gegeben; die Flächen werden zum Aufenthalt von Personen genutzt.
Bisher wurden Terrassenüberdachungen nur abgerechnet, wenn diese nach allen 4 Seiten geschlossen waren (Wintergarten). Diese Regelung war auch für die Beitragspflichtigen plausibel. Werden nun Terrassenüberdachungen abgerechnet, so dürfte dies zu Unverständnis führen.
Von einer Änderung der BGS wurde abgeraten, da dies zu einer Teil- oder Gesamtnichtigkeit der Satzung führen könnte. Eine Neuregelung hätte zur Folge, dass alle Terrassenüberdachungen ab dem Jahr 2016, soweit diese in den Bauplänen eingezeichnet sind, abzurechnen sind.
Der Gemeinderat lehnte einstimmig eine Neuregelung und somit die Abrechnung von Beiträgen für Terrassenüberdachungen ab.

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Entwässerungseinrichtung; Beitragspflicht bei Terrassenüberdachungen

Gleiches, wie für die Wasserabgabesatzung, gilt auch für die Beitragspflicht nach der Entwässerungssatzung. Die Gemeinderäte waren sich einig, dass Terrassenüberdachungen nicht abgerechnet werden sollen und somit keine Änderung vorgenommen werden soll.

Gewährung eines Zuschusses für die Innen- und Außenrenovierung des Leichenhauses sowie der Erstellung eines behindertengerechten Weges um die Filialkirche St. Peter und Paul in Palmberg

Gemeinderatsmitglied Buchner erläuterte kurz die geplanten Maßnahmen. Die Kosten werden lt. Angebot 17.752 Euro betragen. Die Gemeinde hat die letzten kirchlichen Baumaßnahmen mit 5 % bezuschusst, dies entspricht rund 887 €.
Der Gemeinderat stimmte für einen Zuschuss in Höhe von 900 Euro.

Einkaufshilfe

An alle Zangberger und Zangbergerinnen,

die Verbreitung des Coronavirus nimmt täglich zu.
Daher sollten wir jetzt besonders an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger denken,
aber auch an Personen die zu Risikogruppen gehören und die möglichst nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen sollen.

Wir übernehmen Einkäufe für Sie!
Wenn Sie etwas brauchen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Wir bringen es Ihnen an die Haustüre.

Ansprechpartner:

Helferkreis Zangberg: Karin Böck Tel. 986317
Pfarrgemeinderat Zangberg: Monika Reiter Tel. 986100
Frauengemeinschaft Zangberg: Waltraud Obermaier Tel. 6394

Seniorenfasching in Schloss Geldern

Der Einladung des Seniorenkreises zur Faschingsfeier ins Schloss Geldern sind wieder zahlreiche Besucher gefolgt. Der Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Bubarinis sowie der Sunshine-Kids der Buchbacher Faschingsgesellschaft Bubaria. Das Prinzenpaar zeigte gekonnt den Prinzenwalzer und überreichte mehrere Faschingsorden an Leitung und Mitarbeiterinnen aus Schloss Geldern.
Im Anschluss an den Auftritt der Garde-Kinder legten sich die Zangberger Senioren selber mächtig ins Zeug und sangen bekannte Faschingslieder. Knifflige Rätsel rund um alte Sprichwörter und eine lustige Geschichte von Heinz Erhard rundeten den Nachmittag ab.
Am 22. April 2020 findet ein Ausflug zum Schulmuseum nach Neumarkt-St. Veit mit anschließender Einkehr in einem Cafe statt.

Die Bubaria begeisterte mit ihrem flotten Auftritt.
(Bericht: Bianca Reindl, Foto: Inge Holzner)

Zangberger Männergarde brachte die Mehrzweckhalle zum Toben

Sehr gut besucht war in diesem Jahr die von Feuerwehr und Sportverein gemeinsam organisierte Faschingsgaudi. Die Mehrzweckhalle präsentierte sich wiederum als gelungen dekorierter Ballsaal. Für beste Stimmung sorgten „De junga Greadoier“, die angefangen von Blasmusik über Schlager und Partyhits bis hin zu aktuellen Charthits das volle Repertoire darboten. So war die Tanzfläche auch stets gut gefüllt. Zunächst boten die Zumba-Girls aus Schönberg einen fetzigen Auftritt zur Musik von Abba, ehe die besten Masken des Abends gekürt wurden. Sieger wurde ein Mann mit einem imposanten Sixpack unter der Dusche vor einer Gruppe mit Biene und Blühflächen. Den dritten Platz belegte eine Gruppe, die sich mit ihrem Kostüm auf das aktuelle Tempo-Limit auf der A94 bezogen. Absoluter Höhepunkt war aber der Auftritt der Zangberger Männergarde. 20 junge und junggebliebene Männer im Alter von 23 bis 59 Jahren und einem Gewicht zwischen 60 und 120 kg hatten sich zusammengefunden, um unter einem Trainerinnenteam mit Tina Fischer an der Spitze eine ausgefeilte Choreografie einzustudieren. Die langen Übungsabende wurden mit einem tosenden Applaus der begeisterten Zuschauer belohnt und ohne eine Zugabe wurden die Tänzer nicht entlassen.

Die Halle zum Beben brachte die Zangberger Männergarde.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Mai 2020“

Heidi Edmeier gewann Neujahrsschießen

Die Schützen von Edelweiß-Bayerntreu Zangberg trafen sich an drei Schießabenden zum traditionellen Neujahrsturnier. Wie es der Brauch ist, stiftet die begehrte Neujahres-Schützenscheibe immer der Vorjahressieger. Der Gewinner ist derjenige Schütze, der dem vorher festgelegten Blattl-Schuss (sog. Teiler) am nächsten kommt. Heidi Edmeier (links) freute sich sehr über die von Schützenkamerad Reinhard Fiebiger gemalte Scheibe, die von der Siegerin des letzten Jahres, Marille Huber übergeben wurde.

Eine herrlich gestaltete Scheibe durfte Heidi Edmeier (links) in Empfang nehmen.
(Bericht und Foto: Hermann Eggert)

Dank beim Helferessen in Zangberg

Wie im vergangenen Jahr lud Bürgermeisterin Irmgard Wagner im Namen der Gemeinde Zangberg zum Helferessen ins Gasthaus Eder nach Habersam ein. Viele aktive Helfer verbrachten angeregte Stunden bei regem Informations- und Meinungsaustausch.

Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit lud die Gemeinde zum Helferessen.
(Bericht: Irmgard Wagner, Foto: Elfriede Maier)

Anzeigenmarkt

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Praxis für kleine Tiere
med.vet. Josef Zellhuber
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25
Tel: 08636-447
Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Forst-betrieb Josef Sarcher
Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866
- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel
• Minibagger
• Minilader
• Mobilbagger
• Kernbohrungen
• Fugenschneiden
• Hausmeisterservice

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de
Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit
Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Marketing & Design für
- Selbstständige
- Kleinunternehmen
- Vereine

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Lisa Huber
Oberweinbach 5
84573 Schönberg
Mobil: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ
Fachhandel
Beratung
Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen
Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg
→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Adrian Kirchleitner
Malermeister Betrieb
Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

F/M/B FRANZ MERWALD BERATUNG
Ihr Partner im Seminarmanagement

Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.

Unser Fachgebiet ist die

Planung, Organisation und Durchführung Ihrer
Seminare
Trainings
Workshops
Unternehmensveranstaltungen

und das

Interim-Management von
Ausbildungsprojekten
Trainingscentern
Unternehmensakademien

Professionelle Seminarorganisation von A - Z

Besuchen Sie uns auf **www.fmberatung.com** und **überzeugen** Sie sich von unserem **Leistungsangebot**.
Oder, **rufen Sie uns einfach an.**

FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen
Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558
eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com
Inhaber: Franz Merwald

Johann Hauser – Imker

Verkaufe Bienenvölker

Deutsch Normal (Einheitsmaß) und Zander 6 bzw. 10 Waben sowie dazu passende Kästen.

Honig: Sommer- Waldhonig und Blütenhonig cremig

Johann Hauser, Weinbergstraße 30, 84494 Lohkirchen

Tel. 0170/4095950 oder 08637/7069

CSU Oberbergkirchen und Parteifreie Wähler Oberbergkirchen/Irl

Verehrte Bürgerinnen und Bürger!

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 und für die große Unterstützung bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Wir werden auch weiterhin für Sie unser Bestes geben!

Die Gemeinderäte der CSU – Parteifreien Wähler Oberbergkirchen/Irl

Auch ich, als Ihr wiedergewählter Bürger-meister und wiedergewählter Kreisrat bedanke mich bei allen sehr herzlich für den großen Zuspruch, den ich erfahren habe.

Ihr Michael Hausperger

UWG Lohkirchen

Vielen Dank!

Die UWG Lohkirchen bedankt sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Unterstützung des Wahlvorschlages.

Bei all unseren Wählerinnen und Wählern bedanken wir uns ganz besonders für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir werden die Interessen unserer Gemeindebürger in den nächsten sechs Jahren würdig vertreten.

Siegfried Schick, Bürgermeister
Josefine Putz, Martin Gruber,
Reinhard Retzer, Rupert Kirchisner,
Gerhard Obermaier
Gemeinderätin/Gemeinderäte

Die Landjugend Oberbergkirchen unterstützt Sie!

Sie Brauchen Hilfe?

WIR HELFEN MIT!

Gemeinsam gegen Corona

Können Sie alters-/krankheitsbedingt oder aufgrund von Quarantäne ihr Haus nicht Verlassen?

Wir erledigen eure Einkäufe!

Jeden Freitag werden wir für sie einkaufen und ausliefern.

(je nach Anfrage einen 2ten Tag)

Soweit möglich werden wir bei der Dorfkrämerei Weiß in Oberbergkirchen und bei der Hofbäckerei Breiteneicher einkaufen.

Wenn ihr also Hilfe benötigt dann meldet Euch!

Montag – Freitag von 09.00 – 16.00Uhr

unter

Telefon: 015170044520 (geht auch WhatsApp)

oder

WhatsApp: an 01715302929

Alles weitere wird dann telefonisch oder schriftlich ausgemacht.

KLJB CSU

GEMEINSAM GEGEN CORONA

Liebe Bürger/innen der Gemeinde SCHÖNBERG,

auch wir wollen aufgrund der bundesweiten Ausgangssperre und dem hohen Ansteckungsrisiko des Corona-Virus den älteren und verunsicherten Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen.

Wir bieten ab **Montag, den 23. März** zweimal wöchentlich **(Dienstag** und **Freitag)** einen freiwilligen Einkaufsdienst für lebensnotwendige Produkte an.

BESTELLUNG:

1. **WAS?**
   → Essen und Getränke → Dienstag und Freitag
   → Supermarkt (Pflege-Produkte) → **NUR** Freitag
2. **WANN?** (Jeweils am Vortag bis 18:00 Uhr)
   → Montag bis 18:00 Uhr = Lieferung Dienstag vormittags
   → Donnerstag bis 18:00 Uhr = Lieferung Freitag vormittags
3. **WIE?**
   → Bestellung telefonisch oder über WhatsApp unter:
   0151 / 52 54 30 86
   → Bezahlung nach Beleg - Betrag wird telefonisch mitgeteilt
   → Kontaktlose Übergabe von Ware und Geld
4. **WO?** (wird eingekauft)
   → Elsass-Bäcker Jung Fichtl
   → Supermarkt EDEKA Neumarkt St. Veit

Bitte meldet Euch, wir helfen sehr gerne!
Eure Ortsvereine Schönberg

Einkaufshilfe

An alle Zangberger und Zangbergerinnen,

die Verbreitung des Coronavirus nimmt täglich zu.
Daher sollten wir jetzt besonders an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger denken,
aber auch an Personen die zu Risikogruppen gehören und die möglichst nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen sollen.

Wir übernehmen Einkäufe für Sie!
Wenn Sie etwas brauchen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Wir bringen es Ihnen an die Haustüre.

Ansprechpartner:

Helferkreis Zangberg: Karin Böck Tel. 986317
Pfarrgemeinderat Zangberg: Monika Reiter Tel. 986100
Frauengemeinschaft Zangberg: Waltraud Obermaier Tel. 6394

EINKAUFSHILFE

IN DER GEMEINDE LOHKIRCHEN

Der neu gewählte Gemeinderat von Lohkirchen unterstützt Sie gerne in dieser schwierigen Zeit, wenn Sie Ihre Einkäufe nicht selbst erledigen können.

Wer Hilfe benötigt, meldet sich unter 08637/9893993 (Reinhard Retzer)

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 24,-- Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 19,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!
Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17,
Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13

Lust auf eine scharfe Ausbildung?

Dann bewirb dich jetzt für Ausbildungsbeginn 01.09.2020 als Präzisionswerkzeugmechaniker (m/w/d)

Was wir dir bieten:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- wir nehmen uns Zeit für dich
- sehr gute Übernahmechancen

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Rückerl, Zellhuber GbR
Palmberg, 25
84539 Zangberg

Telefon: 08636/7897
Telefax: 08636/9867244
info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Kaltenecker

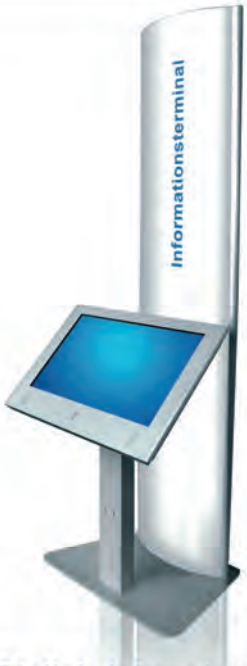
Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten



Digitale Infosysteme und Werbemonitore

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb

ETA FACHBETRIEB Pellets und Biomasse TPD sanitär heizung klima ZERTIFIKAT gem. § 6 ChemKlimaschutzV WOLF

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

KFZ Service LANZINGER

Inh. Daniel Lanzinger

- Meisterbetrieb -

- Reifenhandel
- Radwechsel
- Kompletträder
- Reifeneinlagerung
- Montieren und Wuchten (bis 30 Zoll)
- Rad-Reinigung mit Radwaschmaschine

Eglso 1 - 84573 Schönberg - Mobil: 0151 / 52 54 30 86

E-Mail: daniel.lanzinger@gmx.de

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Mai 2020“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Die *Gemeinde Oberbergkirchen* stellt zum 01. September 2020
eine pädagogische Ergänzungskraft
(Kinderpfleger/in)
für die Krippengruppe im Haus der Kinder „St. Martin“ ein.

Die offene Stelle ist grundsätzlich eine Vollzeitstelle, eine Besetzung in Teilzeit ist möglich, die Arbeitszeit sollte mindestens 30 Std./Woche betragen.

Was sollten Sie vorweisen können?
- Staatlich anerkannten Abschluss
- Einfühlungsvermögen sowie liebevoller Umgang mit Kindern
- Kreativität, Organisationstalent sowie strukturierte Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Engagement, Geduld und Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz, Dienstleistungsorientierung und Flexibilität.

Wir bieten neben einer Vergütung nach TVöD die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Sind Sie interessiert?

Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 14. April 2020** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen (Tel. 08637/9884-0) oder an das Haus der Kinder „St. Martin“, Schloßgartenstraße 6, 84564 Oberbergkirchen (Tel. 08637/7496).

Die *Gemeinde Oberbergkirchen* stellt zum 01.09.2020
eine Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit
für das neu gebaute Haus der Kinder „St. Martin“ ein.

Die Arbeitszeit wird 20 bis 25 Stunden wöchentlich betragen und ist ab Mittag abzuleisten.

Wir bieten: - Bezahlung nach TVöD

Ihr Profil: - selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und Einsatzfreude

Nähere Informationen mit Anforderungsprofil finden Sie unter www.oberbergkirchen.de bzw. unter Tel. 08637/9884-0

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 16. April 2020 bei der Gemeinde Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen ein.